

Kluge Beauty will Ihr Herz erobern

Hündin kam nach harten Zeiten in die Obhut saarländischer Tierschützer

Tierschicksale: Sie wurden ausgesetzt, weggegeben, abgeschoben. In der Serie „Wer will mich?“ geben wir diesen Geschöpfen eine Stimme. Heute stellt sich die junge Hündin Beauty vor, für die sich der Verein Tiere in Not Saar einsetzt.

Von SZ-Redakteur
Frank Kohler

Regionalverband. Mir ging's gar nicht gut. Ganz ehrlich, ohne die Liebe und die Hilfsbereitschaft der Menschen von Tiere in Not Saar wäre ich tot. Ich komme aus Spanien. Dort gibt es so viele arme Geschöpfe wie mich, dass sich Leute aus dem

Wer will mich?
SZ-Serie

Saarland sagten: „Denen helfen wir“. Dieser wunderbaren Hilfsbereitschaft habe ich es zu verdanken, dass ich seit ein paar Wochen bei der Familie Oster leben darf. Stellen Sie sich mal vor: Da nehmen diese Leute ei-

nen Hund bei sich auf, der Schweres hinter sich hat und dem das immer noch anzumerken ist. Wie sonst soll ich mich beschreiben. Die bitteren Erfahrungen, die ich in meiner frühen Jugend machte, ließen mich unsicher werden.

Bei den Osters schwindet diese Vorsicht von Tag zu Tag und Stück für Stück. Ich finde diese Menschen toll, weil sie uns mit all unseren Eigenheiten mögen. Weil sie unsere Würde achten. Und weil sie uns nie spüren lassen, wie viel Arbeit wir ihnen machen. Ich sage Ihnen: Wo es einem so gut geht, da kehrt die Kraft zum Hoffen wieder.

Was ich mir wünsche? In meinen schönsten Träumen, da bin ich der beste Freund einer hundefahrenen Familie mit Haus und Garten.

Größere Kinder, die mit mir spielen, würden mir Spaß machen. Und da ich mich mit Hündinnen ebenso gut verstehe wie mit Rüden, wäre auch ein vierbeiniger Spielkamerad in meiner neuen Familie etwas Tolles.

Doch nun Schluss mit dem

Träumen und zurück in die Wirklichkeit. Denn damit Sie später nicht enttäuscht von mir sind, sollten Sie schon wissen, dass ich nicht viel über das Miteinander von Mensch und Hund lernen durfte, bis ich zur Familie Oster kam.

Und die hat ja nicht nur mich, sondern auch noch viele andere tierische Hausgenossen zu pflegen. „Wir haben aber schon bemerkt, wie viel du lernen möchtest“, sagte mir die Frau Oster gerade erst.

Sie hat eine prima Idee, wo das mit dem Lernen am besten klappt: „Eine gute Hundeschule wäre für dich sehr sinnvoll, denn ich spüre immer wieder, wie gern du lernst.“

Schön, dass es Menschen wie die Osters mit so viel Gespür für Tiere gibt. Aber sie brauchen bestimmt schon morgen Platz für neue Notfälle. Deshalb wäre es meinen Helfern sehr wichtig, wenn ich schnell einen Platz bei einem von Ihnen fände. Einen Platz in Ihrer Familie. Und in Ihrem Herzen. Darf ich hoffen? > wird fortgesetzt



Monique Oster mit der jungen Beauty.

Foto: SZ/Tiere in Not Saar

STICHWORT

„Tiere in Not Saar“ wurde 2001 von sieben engagierten Tierschützern gegründet. Die Tiere sind auf privaten Pflegestellen untergebracht. Mittlerweile hat der Verein 200 Mitglieder, von denen sich 25 aktiv um Tiere kümmern. Mehr als 2000 Tiere hat der Verein bereits vermittelt.

Kontakt: Tiere in Not Saar e.V. Monika Ewen, Schmelzer Straße 22, 66333 Völklingen, Telefon (0 68 98), 29 48 62, E-Mail: info@tiere-in-not-saar.de. Informationen im Internet: www.tiere-in-not-saar.de

red